

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 39

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 665. Wenden Sie sich an M. Fr. Martin, Ingenieur, Zürich.

Auf Frage 666. Wenden Sie sich an Math. Hartmann, Architekt, Basel, Gte Freiestraße und Bäumleingasse.

Auf Frage 666. Bitte den Fragesteller um seine Adresse. J. Schneider, Eisstahlfabrik, Zürich III.

Auf Frage 667. Wollen Sie sich hierüber mit Mäder u. Schaufelberger in Zürich V in Verbindung setzen.

Auf Frage 669. Solche Bohrer liefern billigt Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 670. Die Eisengießerei Hegi u. Geiser in Burgdorf liefert Erdbohrer von 12 bis 15 cm Diam

Auf Frage 670. Wenden Sie sich an Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 670. Wenden Sie sich an Wwe. A. Racher, Werkzeuggeschäft, Zürich I, die Ihnen hierin jede Dimension liefert.

Auf Frage 670. Mit Offerte für Erdbohrer dient J. Schwarzenbach, Genf.

Auf Frage 673. D. Kenel, mech. Schreinerei, Arth, ist Verkäufer eines solchen Motors, bezogen aus der Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur, ist täglich im Betriebe zu sehen. Maschine so gut wie neu, Preis sehr billig. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 673. Habe einen gebrauchten Petrolmotor, 4-6 HP, System Saurer, billig abzugeben. Otto Werner, Marktq. 21, Zürich I.

Auf Frage 673. Wir haben einen bereits neuen 6 HP Martini-Motor, für Benzin und Kerosin zu gebrauchen, billig abzugeben. Derselbe kann noch im Betriebe gesehen werden. Schupp u. Cie., Ballmühl (Luzern).

Auf Frage 673. Belieben Sie sich an Mäder u. Schaufelberger in Zürich V zu wenden.

Auf Frage 673. Heinrich Frey, Schreinerei, Adliswil, hätte einen noch fast neuen Petrolmotor wegen Anschaffung eines größeren zu verkaufen; er ist im Betriebe zu sehen. Derselbe stammt von Saurer u. Söhne, Arbon.

Auf Frage 673. Habe einen fragl. Motor zu verkaufen. Derselbe, eigenes System, kann im Betriebe gesehen werden. R. Bossard, Atelier de Construction, Plainpalais, Genf.

Auf Frage 673. Einen gutgehenden, wenig gebrauchten 4 HP Petrolmotor, der noch im Betriebe zu sehen ist, verkauft unter Garantie J. P. Fopp, Elektr. Schreinerei, Pontresina.

Auf Frage 674. Wollen Sie hierüber mit Mäder u. Schaufelberger in Zürich V in Verbindung treten.

Auf Frage 674. Fragesteller wolle sich für gute und billige Säulenbohrmaschine, 25-35 mm bohrend, an J. Schwarzenbach, Genf, wenden.

Auf Frage 674. Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Briner u. Cie., Winterthur.

Auf Frage 675. Wenden Sie sich gefl. an Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 675. Wenden Sie sich an Otto Werner, Markt-gasse 21, Zürich I.

Auf Frage 675. Habe Bauholzfräse und Petrolmotor auf Lager und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. R. Bossard, Atelier de Construction, Plainpalais, Genf.

Auf Frage 676. Wir sind Lieferanten von galvanisiertem Stahldraht für Telegraphenleitungen. H. Kleinert u. Cie., Biel.

Auf Frage 677. Weiße Emailfarbe beeinträchtigt das Abkühlungsvermögen nicht. Zu deren Lieferung empfiehlt sich Firnis-fabrik Hausmann u. Co., Bern.

Auf Frage 678. Der dauerhafteste Anstrich für Angefragtes ist Schiefergrau und ist dasselbe erhältlich bei der Firnisfabrik Hausmann u. Co. in Bern.

Auf Frage 678. Wenden Sie sich an Wwe. A. Racher, Werk-zuggeschäft, Zürich I, die Ihnen mit Mustern von 1 Kilo an dienen kann.

Auf Frage 678. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. C. F. Weber, Muttens-Basel.

Auf Frage 678. Der weitaus beste Anstrich für Eisen, der dasselbe bei Säure, in Dampf, Säuren, Alkalien und unter Wasser dauernd vor Rost schützt, ist das patentierte Original-„Anti-Corro-sivum“ aus der Fabrik von Frischauer u. Comp. in Wien (II. Große Sperl-gasse Nr. 43). Dasselbe wird je nach der Zweckbestimmung in 3 Kompositionen geliefert. Der Anstrich kommt per Quadratmeter auf nur 25 Cts. zu stehen. Lassen Sie sich (gratis) den letzten Quartalsbericht genannter Fabrik kommen.

Submissions-Anzeiger.

Die Zimmerarbeiten für das Postgebäude in Winterthur. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei den Herren Architekten Dorer u. Fuchslin, Florastraße 13 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Winterthur“ franko einzureichen bis und mit dem 27. Dezember.

Die Lieferung von 10 Tonnen gut geglähtem Flußeisendraht und zwar

3 Tonnen No. 14 2 Millimeter dick
7 19 36

in Ringen von circa 30 Kilo, franko bezollt Station Töb, bis Ende Februar 1897, ist zu vergeben. Eingaben sind bis 21. ds. der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Die Sennereigesellschaft Mighausen (Thurgau) ist willens, eine neue Käsefeuerung erstellen zu lassen. Uebernahmsofferten für dieselbe, sowie für die Lieferung eines Käsefests, 1100 Liter haltend, nimmt bis zum 20. Dezember nächsthin, teilweise oder insgesamt, entgegen der Präsident der Gesellschaft, Herr Otto Mater, welcher auch gerne bereit ist, jede gewünschte Auskunft zu erteilen.

Die Käseereigenossenschaft Rallnach ist willens, ein neues Käsefest, im Gehalte von 14 Kilocentner, sowie einen neuen Feuerherd mit Feuerwagen erstellen zu lassen. Bewerber haben sich bis und mit 25. Dezember 1896 an den Genossenschaftspräsidenten, Rudolf Marti, zu wenden.

Die Gemeinde Felsberg (Graubünden) beabsichtigt die Erstellung eines Querdammes von 82 Meter Länge aus $\frac{2}{3}$ Bruchstein und $\frac{1}{3}$ Bollen in Accord zu vergeben. Plan, Kostenrechnung und Bauvorschriften liegen beim Gemeindevorstand zur Einsicht auf. Schriftliche Angebote per Kubikmeter Bruchsteine und Bollen werden bis am 24. ds. entgegengenommen vom Gemeindevorstand.

Betten, ca. 68 Stück, für das neu erstellte Evaluationsgebäude im Rohr, Zürich. Für die eisernen Gestelle, Matratzen und übrigen Bestandteile (eigentl. Bettware) kann getrennt oder Gesamtstoffe gemacht werden. Das angefertigte Musterbett kann je vormittags 11-12 Uhr im Magazin des Hofraumes im Fraumünsteramt besichtigt werden, wo auch die gedruckten Uebernahmungsbedingungen zu beziehen sind. Allfällige Offerten sind dem Hochbauamte I der Stadt Zürich einzureichen bis am 23. Dezember.

Die Schloffer- und Malerarbeiten, sowie die Parquetlieferung und der Bodenbelag in das neue Sekundarschulgebäude Altstetten (Zh.) Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen im Bureau des Herrn Adolf Ueber, Architekt, Gemeindestraße 11, Hottingen, zur Einsicht auf. Bezügliche Eingaben sind bis spätestens den 26. Dezember an Herrn Sekundarlehrer Bockhard, Präsident der Baukommission, verschlossen einzusenden.

Kellerausgrabung, Cement-, Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner- und Glaserarbeiten für ein Wohnhaus. Eingabefrist bis 20. Dezember 1896. Plan und Baubeschrieb können auch bei C. Klüh, Sattler in Märstetten, besichtigt werden.

Die Impräguiergesellschaft Neßlingen (Thurgau) eröffnet über die Lieferung von 30,000 Rebsäcken Konkurrenz. Die diesbezüglichen Lieferungs-offerten sind bis den 25. Dezember 1896 schriftlich an Müller, Ortsvorsteher, einzureichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Holzlieferung für die Vereinigten Schweizer-Bahnen. Hiedurch wird die Lieferung des Rohholzbedarfes der Waggonwerkstätte in Chur zur Konkurrenz ausgeschrieben, bestehend in

ca. 6 m ³ Eichen	in Blöcken von 11,8 m Länge	
" 34 "	" " "	6 " " und mehr
" 20 " Lärchen	" " "	2,8 " "
" 70 "	" " "	5,4 " "
" 80 "	" " "	5,75 " "
" 120 " Weißtannen	" " "	5,4 " "
" 50 "	" " "	5,75 " "
" 20 "	" " "	6,9 " "
" 10 "	" " "	13,8 " "
" 40 " Kottannen	" " "	beliebiger Länge, von 4 m an aufwärts

Der Durchmesser der Blöcker muß am dünnen Ende für Eichenholz mindestens 46 cm, für Lärchen- und Tannenholz 36 cm und für Eichenholz 30 cm betragen.

Die 6 m³ Eichenholz à 11,8 m Länge sollen in schönen, geraden Stücken geliefert werden, event. auf 40 cm rechtwinklig behauen.

Schriftliche Offerten, auf Lieferung des ganzen Bedarfes oder eines Teiles desselben, bis Ende März 1897 franko Chur oder franko Wagen auf eine Station der Vereinigten Schweizerbahnen, sind bis 8. Januar 1897 an die Maschinen-Inspektion in Rorschach einzugeben.

Die Offertanten sind bis 31. Januar 1897 an ihre Offerten gebunden, an welchem Tage die Zuschläge erfolgen werden.

Die näheren Bedingungen für die Lieferung können bei den Werkstätten Chur oder Rorschach eingesehen werden.

Der Kirchenverwaltungsrat Zona bei Rapperswyl eröffnet über Neuherstellung und Reparatur von Saloufieladen im Kirchthurm Konkurrenz. Bewerber hiefür belieben ihre Eingaben bis zum 20. Dez. an den Kirchenverwaltungsratspräsidenten Herrn Jos. Wurer z. Bollwies zu machen, wo inzwischen Plan und Beschrieb eingesehen werden können.

Bauarbeiten in Thun.

1. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und äusseren Verputzarbeiten für ein Werkstat- und Magazingebäude in Thun und
2. die Lieferung von Riemenböden in die Kaserne und das Zeughaus Nr. V in Thun.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Bau-bureau in Thun zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten Thun“ bis und mit dem 14. Dez. nächsthin franko einzureichen.

Die Lieferung der innern Eisenkonstruktionen, der eisernen Dachstuhl und der Walzisen (II. Teil) für das Schweiz. Archiv- und Landesbibliothekgebäude in Bern. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Archibau in Bern“ bis und mit dem 27. Dezember nächsthin franko einzusenden.

Die Korrektions- und Entsumpfungs-Genossenschaft des Walkringen- und Wyhardstühl-Mooses hat beschlossen, den Wiglen- und Ehrlichbach tiefer zu legen und zu korrigieren, ebenso die bereits bestehenden Kanäle zu vertiefen und neue notwendige anzulegen. Darauf Reflektierende belieben ihre bezüglichen Eingaben mit Uebernahmsofferten bis 10. Januar 1897 der Gemeindefreiberei Walkringen schriftlich einzureichen, wofelbst Plan, Devis und Pflichtenheft auflegen und einzusehen sind und jede wünschbare Auskunft erteilt wird.

Wasserversorgung Großwangen (Luzern), nämlich: Bau eines Reservoirs, 250 m³ Inhalt; Zuleitung 1117 m Länge; Hauptleitung 2155 m Länge; Zweigleitungen, zusammen 1145 m, nebst Lieferung der nötigen Thon- und Eisenröhren von 75 bis 120 mm Lichtweite, Formstücke, Schieber und 8 Hydranten. Pläne und Pflichtenheft auf der Gemeindefreiberei dafelbst zur Einsicht. Offerten verschlossen an Friedensrichter Fischer ebendafelbst bis 20. Dez.

Die Erd-, Cement-, Zimmer-, Schlosser-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu einer großen Viehscheune und zu einem Heu- und Fruchtpeicher mit Keller darunter bei der Strafanstalt St. Johann. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben werden, wofelbst auch die Pläne und das Beding-nisheft zur Einsicht auflegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Bauten in St. Johann“ versehen bis und mit dem 20. Dezember nächsthin dem Direktor der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Realschulhausbau Wildhaus-Alt St. Johann. Der Realschulrat ist beauftragt, Pläne und Kostenberechnung für ein Realschulhaus ausarbeiten zu lassen. Fachkundige sind ersucht, ihre diesbezügl. Offerte bis 31. Dezember dem Präsidenten des Realschulrates, Herrn Pfarrer Luz in Wildhaus, einzureichen.

Kirchenbau Wädensweil. Es sind auf dem Wege der freien Konkurrenz zu vergeben:

- a) die Schlosserarbeiten (Beschlüge),
- b) die Schreinerarbeiten (Thüren, Bestuhlung, Sakristeikasten, Beichtstühle etc.),
- c) die Glasmalerarbeiten.

Zeichnungen und Offertenformulare können sowohl bei Herrn Baumeister Cavallasca in Wädensweil als bei Herrn A. Hardegger, Architekt, in St. Gallen, eingesehen werden. Verschlossene, mit Aufschrift „Kirchenbau“ versehene Offerten sind bis spätestens 31. Dez. 1896 abzugeben an das katholische Pfarramt.

Vollendung des Gemeindehauses und Lehrerwohnungsgebäudes in Venken (Bez. Gaster).

1. Sämtliche Schreinerarbeiten.
2. Parquetterrie.
3. Schlosserarbeiten.
4. Glaserarbeiten.
5. Malerarbeiten.
6. Lieferung hölzerner Rollladen.

Uebernehmer der einen oder andern Arbeit oder insgesamt haben ihre Anmeldungen bis zum 16. Dezember bei dem Präsidenten des Schulrates, Herrn Carl Füh zum Pilgerhaus, schriftlich einzureichen, allwo auch bezügliche Pläne und Baubeschriebe zur Einsicht aufgelegt sind.

Schulhausbau Obfelden. Schreiner-, Glaser-, Gips-, Schlosser-, Maler- und Parquetarbeit. Eingabe-Formulare können bezogen werden vom Präsident der Baukommission, Herrn a. Gmbdr. J. S. Schneebeli, wo auch die Bauvorschriften zur Einsicht auflegen. Auskunft erteilt ferner der bauleitende Architekt, Herr Joh. Wegger in Zürich V. Termin für die Einreichung von Uebernahmsofferten bis 19. ds. an die Schulhausbaukommission.

Kirchenbau Ganfingen (Murgau). Die Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Verputz-, Gips- und Glaserarbeiten der neu zu

erbauenden Pfarrkirche in Ganfingen. Pläne und Baubeschreibung können im Pfarrhause Ganfingen eingesehen werden. Bezügliche Offerten, gemeinsam oder einzeln, sind verschlossen mit der Aufschrift Kirchenbau Ganfingen bis und mit 23. Dezember 1896 dem Präsidenten Erbin einzusenden.

Gussgeländer. Die Gemeinde Hundwil ist im Falle, die Erstellung eines Geländers am Kirchplatz zur Konkurrenz auszu-schreiben. Die Arbeit besteht in Lieferung von Gussteilen und Montieren derselben. Plan, Beschreibung und Bedingungen können eingesehen werden bei Herrn alt Gemeinderat Knöpfel zur „Krone“ in Hundwil. Offerten sind bis 20. Dezember einzureichen an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeinderat U. Rägeli zum „Hörnli“, Hundwil.

Gips- und Malerarbeiten für die nächstes Frühjahr vorzunehmende **Renovation der Kirche in Metigen** bei Solothurn. Bedingungen zur Einsicht im Pfarrhause dafelbst, wo auch Offerten einzureichen sind bis 31. Dezember.

Stauwehranlage. Die Ausführung der auf Fr. 9100 veranschlagten neuen Stauwehranlage in der Stiz zu Kröschenbrunnen. Angebote mit der Aufschrift „Stauwehr Kröschenbrunnen“ sind bis 21. dies verschlossen und portofrei der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern einzureichen, wo auch der Plan und die Baubedingungen eingesehen werden können.

Eisene Brücke. Lieferung der Konstruktion für eine Straßenbrücke über den Inn bei Ponte im Ggadin. Die Spannweite der Brücke beträgt 25,50 Meter, die Breite 5,0 Meter und ist ein Zores-eidenbelag in Aussicht genommen. Offerten sind bis zum 20. Dez. dem Präsidenten der Gemeinde Ponte-Campovasto einzureichen, der zu jeder weiteren Auskunft bereit ist.

Stellenausschreibungen.

Am westschweizerischen Technikum in Biel ist auf Mitte Januar nächsthin die Stelle eines **Hauptlehrers** für darstellende Geometrie, technisches Zeichnen und Mathematik (allfälliger Fächer-austausch vorbehalten) zu besetzen. Kenntnis der deutschen (und französischen Sprache unerlässlich. Jahresbesoldung Fr. 4000. —. Unter Umständen könnte mit dieser Stelle auch die Direktion der Anstalt, welche besonders honoriert wird, verbunden werden. Schriftliche Anmeldungen sind unter Beilage von Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung und eines Curriculum vitae bis zum 25. Dezember nächsthin dem Präsidenten der Aufstichtskommission, N. Meyer in Biel, einzureichen.

Bei der Katastervermessung des Kantons Solothurn ist die Stelle eines praktisch erfahrenen Konfordats-Geometers zu besetzen. Reflektanten belieben ihre Anmeldungen nebst den erforderlichen Ausweisen bis zum 31. Dezember nächsthin dem Bau- und Forstdepartement des Kts. Solothurn, Dr. H. Kyburz, Reg.-Rat, einzureichen.

Straßenaufseher. Auf Anfang des Jahres 1897 ist die Stelle eines Straßenaufsehers für den Bezirk Dielsdorf zu besetzen. Bewerber haben ihre Anmeldungen begleitet von Zeugnissen über Leumund und bisherige Thätigkeit bis zum 19. Dezember 1896 der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich schriftlich einzu-reichen. Ueber Dienstobliegenheiten und Besoldungsverhältnisse erteilt der Kantonsingenieur Schmid Auskunft.

Als nützlichstes Festgeschenk für jedermann kann der Schweiz. Gewerbekalender 1897, empfohlen vom Schweiz. Gewerbe-verein, bezeichnet werden. Derselbe dient sowohl als Taschen-Schreib-kalender, wie als praktisches Hülfsbuch in jeder Stunde des Tages. Preis in Leinwand Fr. 2.50, in Leder Fr. 3. —. Zu haben in allen Buch- und Papierhandlungen, sowie in der Buchdruckerei Michel & Buehler in Bern.



Weihnachtsgeschenke
in Woll- und Seidenstoffen zu Kleidern, Blousen und Anzügen
für Damen, Herren und Knaben
sowie fertige Damen- und Mädchen-Confections.
Weihnachts-Muster-Collectionen
sofort franko zu Diensten.
Preise extra billig und empfehlenswert.
Zürich. Oettinger & Cie. Zürich.